



Copyright: SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Pressemitteilung

SPIE und die BImA bestätigen erneut die Zusammenarbeit im Auswärtigen Amt

- SPIE erhält nach einer Neuausschreibung erneut den Auftrag von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) für das Auswärtige Amt in Berlin
- Der Multitechnik-Dienstleister ist bereits seit 15 Jahren für das technische Facility Management der Bundesbehörde verantwortlich
- Die Vertragslaufzeit wurde auf fünf Jahre festgelegt, mit einer Option auf weitere fünf Jahre zu verlängern

Berlin, 25. März 2020 – Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Berlin – kurz BImA – setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit SPIE Deutschland & Zentraleuropa fort. Im Rahmen einer Neuausschreibung übernimmt SPIE für fünf Jahre – mit einer Verlängerungsoption um weitere fünf Jahre – das technische Gebäudemanagement im Auswärtigen Amt. SPIE verantwortete bereits das technische Facility Management der Bundesbehörde in den letzten 15 Jahren und zeichnet sich somit mit einer hohen Expertise und einem breiten Erfahrungsschatz aus.

Technisches Gebäudemanagement

Der Gebäudekomplex umfasst eine Nutzfläche von zirka 186.000 Quadratmetern, auf der rund 3.000 Personen in der Berliner Bundesbehörde tätig sind. Das insgesamt zwölfköpfige SPIE Team verantwortet das technische Gebäudemanagement für nahezu alle technischen Anlagen im Objekt. Dazu gehören zum Beispiel die Wartung, Inspektion und Instandsetzung der raumluftechnischen Anlagen, der Kälte-, Aufzugs-, Tür-, Sprinkler-, Netzersatz-, Elektro-, Heizungs- und Sanitäreanlagen sowie der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik in den Gebäuden. Darüber hinaus ist der Multitechnik-Dienstleister auch für den reibungslosen Betrieb der Gebäudeleittechnik verantwortlich. Mit einer Rufbereitschaft rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr gewährleistet SPIE eine schnelle Reaktion bei möglichen Störungen und stellt einen zuverlässigen Gebäudebetrieb sicher.

„Die größte Herausforderung ist es, für unseren Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket zu schnüren. Zum einen wollen wir die Arbeiten des Tagesgeschäfts wie Wartungen, Inspektionen und Störungsbeseitigung zuverlässig durchführen, zum anderen auch die individuellen Bedürfnisse der Gebäudenutzer schnell und effizient erfüllen“, erklärt Karsten Prietz, Objektleiter bei SPIE. *„Und genau diese Mischung aus Zuverlässigkeit und Serviceorientierung schätzt unser Kunde sehr. Durch das hohe Engagement des Teams sowie das stete lösungsorientierte Arbeiten konnten wir unseren Kunden erneut von uns überzeugen – darauf sind wir stolz.“*

Langjährige Partnerschaft

Bereits seit 2005 betreut das Team des Multitechnik-Dienstleisters die Bundesbehörde in der Hauptstadt und freut sich, dass mit der erneuten Auftragserteilung das Vertrauen in SPIE bestätigt wird. *„Wir sehen uns nicht nur als Dienstleister unserer Kunden, sondern als kompetenten Lösungspartner – im Mittelpunkt die passgenaue, stets auf die konkreten Kundenanforderungen ausgerichtete Leistungserbringung aus einer Hand“,* so Sebastian Hölzel, der als Niederlassungsleiter Berlin-Brandenburg im Geschäftsbereich Efficient Facilities der Auftragsverantwortliche bei SPIE ist. *„Besonders wichtig ist uns, unseren Kunden in den kommenden fünf Jahren in der Planung und Modernisierung der gebäudetechnischen Anlagen zuverlässig zu unterstützen und wirtschaftlich optimale Lösungen anzubieten.“*

Seit 1999 befindet sich der Dienstsitz des Auswärtigen Amts im Haus am Werderschen Markt. SPIE ist sowohl für den störungsfreien Betrieb des generalsanierten Altbaus, der ursprünglich als Erweiterungsbau der Reichsbank errichtet wurde, als auch für den Neubau verantwortlich.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit rund 47.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz erwirtschaftete SPIE 2019 einen konsolidierten Umsatz von 6,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 416 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

JP | KOM GmbH

Lisa de Koster
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 40
lisa.dekoster@jp-kom.de

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>